

Else Galen-Gube (1869-1922)

## **Wo bist du, daß du mich rettetest?**

Mein Liebster hat sterben müssen,  
und ich treib mit wallendem Blut,  
umbraust von den Wogen des Lebens,  
ein ankerlos Schiff in der Flut.

5

Ein Schiff ohne Ruder und Steuer,  
ein brennendes Schiff auf der See,  
löscht keiner das lodernde Feuer,  
löscht keiner mein Leid und mein Weh!

10

Es hob mich die Welle zum Himmel  
Und warf mich zerschellt an den Strand –  
Wo bist du, das du mich rettetest,  
du starke Steuermannshand? – – –  
(75 words)

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap088.html>*